



Volleyball nach allen Regeln der Kunst boten die Mixedmannschaften beim 21. Oster-Turnier des ESV Horrem in Kerpen. (Foto: Bucco)

Hansa Power trifft Colonia

Viel Spaß und guter Sport beim Mixedturnier des ESV Horrem

VOLLEYBALL. Ein sportliches Ereignis der Sonderklasse bietet der ESV Horrem alle Jahre wieder bei seinem traditionellen Oster-Volleyballturnier. Zum 21. Mal ging es am Wochenende in der Dreifachsporthalle des Kerpener Europa-Gymnasiums auf das Spielfeld. 30 Mixed-Mannschaften aus dem Rhein-Erft-Kreis, aus Köln und Duisburg waren angereist, um an zwei Tagen die Pokalsieger zu ermitteln. Am Samstags galt es ab 10.30 Uhr die Vorrunde zu überstehen und in die Endrunde am späten Nachmittag einzuziehen. Bis in den Abend wurde an beiden Tagen Volleyball vom Feinsten geboten.

Die Organisatoren des Os-

terturniers brachten über 100 Spiele gut über die Zeit. Mit 30 Mannschaften gilt das Turnier des ESV Horrem als eines der größten Mixedturniere in Nordrhein-Westfalen. Jeden Tag gab es eine eigene Wertung. Gespielt wurden je eine Vorrunde und eine Endrunde.

Das Besondere an dem Turnier ist die Zusammensetzung der Mannschaften und die Spielpaarungen. Auf welchen Gegner die Teams treffen, dafür sind die einzelnen Mannschaften weitestgehend selbst verantwortlich. Bei der Meldung muss jede Mannschaft ihre Spielstärke selbst einschätzen. Aufgrund dieser Angaben werden die Gruppengegner festgelegt. Die einzel-

nen Mannschaften setzen sich aus Volleyballspielerinnen und -spielern aus verschiedener Damen- und Herren-Leistungsmannschaften zusammen, die sich für das beliebte Turnier „just for fun“ zu einem Team finden. Aus der etwas ungewöhnlichen Zusammensetzung resultieren dann auch die Mannschaftsnamen wie „Hansa Power“, „Mumm & Co.“, „Prost ihr Säcke“, „Mix it Baby“ oder „Viva Colonia“.

Der Gastgeber ESV Horrem stellte die Mannschaft „Affen-zoo“, ließ aber den Gästen natürlich bei der Pokalvergabe den Vortritt. Am Ende jeden Wettkampftages stand für die Siegermannschaft ein großer Pokal bereit. Außerdem gab es

für alle teilnehmenden Mannschaften kleine Sachpreise. Für das leibliche Wohl war, wie in jedem Jahr, ebenfalls bestens gesorgt, so dass die spielfreien Teams die Pausen auf dem Gelände vor der Halle genießen konnten. Der Spaß am Spiel und die sportliche Begegnung standen bei allem auf dem Spielfeld entwickelten Ehrgeiz im Vordergrund. Einige Volleyballfreunde freuen sich das ganze Jahr auf dieses Turnier und kommen alle Jahre gerne wieder. Der Leiter der Volleyball-Abteilung des ESV Horrem, Klaus Schwarte, und Organisationsleiterin Wiebke Kraus freuten sich über „ein spannendes Volleyballwochenende“. (moe)